

Wachsen

Verändern

Bewahren



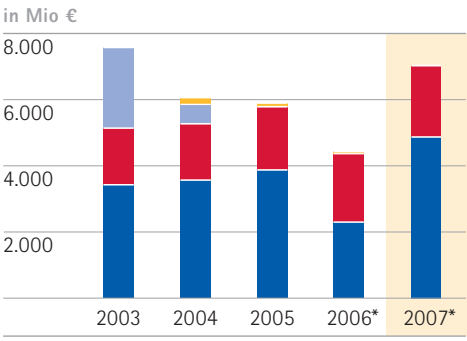
Merck 2007 auf einen Blick

Wichtige Kennzahlen des Jahres 2007*

in Mio €	Pharma	Chemie	Konzern- kosten und Sonstiges	Gesamt
Gesamterlöse	4.877	2.150	29	7.057
Bruttoergebnis	4.048	1.226	2,5	5.277
Forschung und Entwicklung	891	137	–	1.028
Operatives Ergebnis	417	631	–72	976
Sondermaßnahmen	–744	–	–32	–776
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	–327	631	–104	200
EBIT vor Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.173	766	–81	1.858
Umsatzrendite (ROS)	8,5	29,3	–	13,8
Free Cash Flow (FCF)	–6.458	557	–406	–6.308
FCF bereinigt um Akquisitionen und Veräußerungen	821	557	–406	972

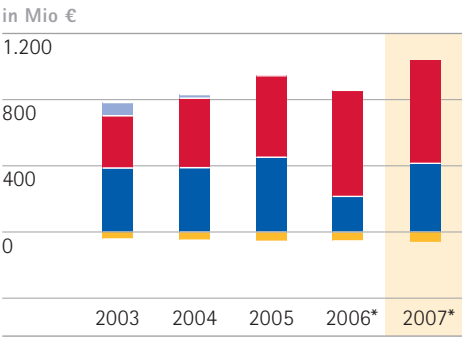
* ohne die Sparte Generics

Gesamterlöse nach Unternehmensbereichen



* ohne die Sparte Generics

Operatives Ergebnis nach Unternehmensbereichen



* ohne die Sparte Generics

■ Labordistribution
■ Chemie
■ Pharma
■ Konzernkosten und Sonstiges

Erfolge 2007

Mit der Akquisition von Serono wurde Merck zu einem der führenden Biopharmazeutika-Unternehmen weltweit. Die Veräußerung der Sparte Generics an das US-Unternehmen Mylan für 4,9 Mrd € war ein weiterer Meilenstein der strategischen Neuausrichtung.

Um den Verkauf von Generics bereinigt lagen die Gesamterlöse im Jahr 2007 bei 7,1 Mrd €. Das Ergebnis nach Steuern erreichte den Rekordwert von 3,5 Mrd €. Die Aktionäre partizipieren an diesem Erfolg über eine höhere Dividende von 1,20 € je Aktie und einen einmaligen Bonus von 2,00 € je Aktie.

Die neu geschaffene Sparte Merck Serono wuchs primär mit biopharmazeutischen Produkten: Rebif® zur Therapie der Multiplen Sklerose erreichte währungsbereinigt ein Umsatzplus von 9,6%. Weiter auf starkem Wachstumskurs war das Krebsmedikament Erbitux®, das um 40 % zulegte.

Die Sparte Liquid Crystals erzielte erneut eine hohe Umsatzrendite von 53,1 % – bei deutlich gestiegenem Free Cash Flow. Merck konnte die Markt- und Technologieführerschaft erfolgreich behaupten.

Geschäftsentwicklung 2003 – 2007

in Mio €	2003	2004	2005	2006 ¹	2007 ²	Veränd. in %
Gesamterlöse	7.343	5.994	5.865	6.284	7.057	12
Gesamterlöse ³ (fortzuführende Geschäftsbereiche)	3.559	3.849	4.154	4.460	7.057	58
Pharma ³	3.438	3.579	3.885	2.314	4.877	111
Merck Serono ²	1.528	1.597	1.797	1.914	4.458	133
Generics ³	1.584	1.625	1.712	–	–	–
Consumer Health Care	327	357	376	400	420	5,0
Chemie	1.705	1.694	1.905	2.112	2.150	1,8
Liquid Crystals	443	589	741	895	916	2,3
Performance & Life Science Chemicals	1.082	1.105	1.163	1.217	1.235	1,5
Electronic Chemicals	181	–	–	–	–	–
Labordistribution ³ (inkl. Innenumsätze Labor)	2.199	520	–	–	–	–
Konzernkosten und Sonstiges	–	200	76	34	29	–13
Generics ³ (aufgegebene Geschäftsbereiche)	–	–	–	1.824	1.395	–
Operatives Ergebnis	736	776	883	1.105	976	–12
Operatives Ergebnis ³ (fortzuführende Geschäftsbereiche)	512	541	646	799	976	22
Pharma ³	389	391	454	217	417	92
Chemie	316	420	492	641	631	–1,6
Labordistribution ³	79	21	–	–	–	–
Konzernkosten und Sonstiges	–48	–56	–63	–60	–72	19
Generics ³ (aufgegebene Geschäftsbereiche)	–	–	–	307	189	–
EBITDA ³	1.008	1.419	1.245	1.334	1.858	39
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ³	538	1.044	956	1.031	200	–81
Ergebnis vor Steuern ³	423	961	893	982	–111	–
Ergebnis nach Steuern (inkl. Generics)	218	672	673	1.001	3.520	252
Free Cash Flow (inkl. Generics)	442	1.889	657	–1.073	–1.473	37
Investitionen in Sachanlagen (inkl. Generics)	281	234	268	253	283	12
Forschung und Entwicklung ³	605	599	713	615	1.028	67
Bilanzsumme	6.982	5.754	7.281	8.102	14.922	84
Eigenkapital	2.363	2.800	3.329	3.807	8.688	128
Mitarbeiter (Anzahl 31.12.) ³	34.206	28.877	29.133	25.531	30.968	21
Umsatzrendite ³ (ROS) in % (ROS: Operatives Ergebnis/Gesamterlöse)	10,2	13,2	15,3	17,9	13,8	
Ergebnis je Aktie in €	1,15	3,47	3,40	5,07	16,21	–
Dividende je Aktie in €	0,80	0,80	0,85	0,90	1,20	33
Einmaliger Bonus je Aktie in €	–	0,20	–	0,15	2,00	–

¹ Um die Bilanzierungspraxis zu harmonisieren, werden bestimmte Kundenrabatte im Unternehmensbereich Pharma ab 2006 geändert ausgewiesen.

² Nach der Akquisition des Schweizer Biopharmazeutika-Unternehmens Serono wurde dieses 2007 mit der Sparte Ethicals zu Merck Serono integriert.

³ Die Sparte Generics wurde im Oktober 2007 veräußert und wird insofern als aufgegebener Geschäftsbereich dargestellt. Alle Erlös-, Ergebnis- und Mitarbeiterzahlen wurden für 2006 und 2007 bereinigt. Der Unternehmensbereich Labordistribution (VWR) wurde 2004 veräußert.

Unternehmensbereich Pharma

Merck entwickelt, produziert und vertreibt innovative verschreibungspflichtige Arzneimittel sowie rezeptfreie Produkte. Anfang Januar 2007 wurde der Kauf von Serono, Anfang Oktober 2007 der Verkauf des Generikageschäfts an Mylan abgeschlossen. Wir entwickeln Therapien, für die hoher medizinischer Bedarf besteht. Durch ihre zielgerichtete Wirkung helfen sie, Leben zu verlängern und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Mit unseren Selbstmedikations-Produkten können Menschen Erkrankungen vorbeugen und leichte Beschwerden lindern.

Sparte: Merck Serono

Zum Portfolio dieser Sparte gehören führende verschreibungspflichtige Medikamente wie Erbitux® und Rebif®. Diese kommen Patienten zugute, die an Krebs oder Multipler Sklerose erkrankt sind. Darüber hinaus bieten wir Arzneimittel zur Therapie von Unfruchtbarkeit, Wachstumsstörungen, kardiovaskulären oder metabolischen Erkrankungen und Schuppenflechte an. Der Fokus unserer Forschung liegt auf den therapeutischen Gebieten Onkologie, neurodegenerative Erkrankungen, Fruchtbarkeit, Autoimmun- und Entzündungskrankheiten.



Sparte: Consumer Health Care

Viele Verbraucher vertrauen einer Fülle bekannter Marken, die Merck im Bereich der Selbstmedikation entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio reicht von Produkten für den alltäglichen Gesundheitsschutz, wie zum Beispiel Bion®3 oder speziell für Frauen Femibion®, über Klassiker bei Erkältungsschmerzen wie die bekannte Marke Nasivin® bis hin zu Präparaten zur Stärkung der Gelenke wie Seven Seas® JointCare und Kytta®.



Unternehmensbereich Chemie

Für technologisch anspruchsvolle Anwendungen bietet Merck Spezialchemikalien verschiedenster Art an – viele davon begegnen den Menschen in Alltagsprodukten wie Mobiltelefonen, Fernsehern, Autolacken oder Kosmetika. Höchste Qualität, Vielfalt sowie kundenorientierte Forschung und Produktentwicklung kennzeichnen unser Chemiegeschäft.

Sparte: Liquid Crystals

Die enge Zusammenarbeit in der Entwicklung und Produktion von Flüssigkristallen (Liquid Crystals, LC) mit den führenden Displayherstellern der Welt hat Merck zur weltweiten Nummer Eins in diesem Zukunftsmarkt gemacht. LC-Displays sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, investieren wir kontinuierlich in die Forschung für kundenspezifische LC-Mischungen und OLEDs (organische lichtemittierende Dioden). Parallel passen wir die Produktionskapazitäten der dynamischen Marktentwicklung an.



Sparte: Performance & Life Science Chemicals

Unsere Spezialchemikalien und unser Know-how in Anwendungstechnologien, Qualitätssicherung und Zulassungsverfahren haben uns zu einem erfolgreichen Anbieter in wesentlichen Märkten, vor allem der Nahrungsmittel-, Optik-, Kunststoff-, Lack-, Druck-, Kosmetik- und Pharmaindustrie, gemacht. Dabei werden Produkte und Leistungen von Merck in der gesamten Prozesskette von der Analyse, der Forschung und Entwicklung bis hin zur Produktion und Qualitätskontrolle eingesetzt. Zu unserem Portfolio gehören beispielsweise Effektpigmente, Kosmetikwirkstoffe, Reagenzien und Testkits.



Pharma und Chemie sind Themen von weltweiter Bedeutung. Merck ist in dieser Welt zu Hause und hat sie mitgeprägt. Erfolg und Unternehmenskultur konnten sich auf starken Säulen entwickeln. Sie heißen Innovation und Tradition. Seit Generationen hat Merck immer wieder den Mut bewiesen, auf Neues zu setzen und blieb doch souverän genug, Bewährtes zu erhalten. Gerade in einer Welt ständiger Veränderungen ist es wertvoll, bei wirklich wesentlichen, lebenswichtigen Fragen auf Erfahrung vertrauen zu können.

Merck und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zu diesem Bewahren und Verändern und wollen Erfolge damit auch in die Zukunft fortschreiben. Die Akquisition des Biopharmazeutika-Unternehmens Serono ist 2007 erfolgreich vollzogen worden. Gleichzeitig wurde das Geschäft mit Generika-Arzneimitteln veräußert. Mit diesen Schritten hat sich Merck eine Vielzahl neuer Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen. Merck setzt dabei klar auf profitables Wachstum – getragen von Innovationen, die das Leben verlängern und die Lebensqualität vieler Menschen weltweit verbessern.

Merck – Bewahren. Verändern. Wachsen.

Gutes bewahren.

Der Boden, auf dem Erfolg wächst, heißt Erfahrung. 1668 hat Friedrich Jacob Merck mit der Übernahme einer Apotheke in Darmstadt den Grundstein für den heutigen Erfolg gelegt. Zu dem Erfahrungsschatz von 340 Jahren gehört auch der Pioniergeist von Emanuel Merck, der seinen Kunden als Erster ein Sortiment hochreiner Alkaloide anbieten konnte. Diese Erfolgsgeschichte schreibt sich bis in die Gegenwart fort. Als modernes Beispiel sei hier die Unbeirrbarkeit genannt, mit der Merck die Entwicklung der Flüssigkristalle für den LCD-Markt vorangebracht hat. Und neue Biopharmazeutika wie das Krebstherapeutikum Erbitux® weisen den Weg konsequent in die Zukunft – mit dem eindeutigen Ziel für Merck: das Know-how zu vergrößern und das Wachstum voranzutreiben. Merck, das heißt Innovation aus Tradition, aus Pharma und Chemie. Aus diesen Quellen entstehen neue Ideen, die Entscheidendes verändern und Merck als Unternehmen und als Marke stärker machen.



Entscheidendes verändern.

Bei aller Kontinuität – die Entwicklung in der jüngsten Vergangenheit beweist, dass Merck den Schlüssel dafür besitzt, im richtigen Moment grundlegend Neues zu schaffen. Die Integration des führenden Biopharmazeutika-Unternehmens Serono schafft das Potenzial für mehr: Das jeweils Beste von Merck und Serono kommt hier zusammen und befruchtet sich gegenseitig. Merck hat den Mut und die Kraft, neue Wege in der Arzneimittel-Forschung zu beschreiten. Mit einem nahezu verdoppelten Forschungs- und Entwicklungsbudget suchen wir nach neuen Wirkstoffen vor allem auf den Gebieten Onkologie, neurodegenerative Erkrankungen, Autoimmun- und Entzündungserkrankungen sowie Fruchtbarkeit. Eine veränderte Organisationsform strafft unsere Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse und klärt sehr früh die Erfolgsaussichten neuer Wirkstoffe und Technologien. In Zukunft wird sich vieles schneller vollziehen, nicht nur im Labor, sondern auch in der Logistik, im Service und in der Produktion. Umsetzungsstärke beweisen wir selbst bei strategischen Veränderungen – wie der zügig durchgeführte Verkauf der Generika-Sparte im Jahr 2007 gezeigt hat.



Gemeinsam wachsen.

Mehr denn je besitzt Merck jetzt die Voraussetzungen, auch morgen weltweit erfolgreich sein zu können. Unterschiedlichste Indikatoren belegen dies. Im zukunftssträchtigen Bereich der Biopharmazie sind die Aussichten nach der Integration von Serono hervorragend. Hier wollen wir nicht nur die Spitzenposition in Europa noch weiter ausbauen. Wir wollen in allen Schlüsselmärkten nachhaltig wachsen und neue Standards setzen. So hat eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Multiple-Sklerose-Therapeutikums Rebif® 2007 die Zulassung für alle 27 EU-Staaten erhalten, und von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA wurde die innovative Injektionshilfe Easypod™ zur Verabreichung von Wachstumshormonen zugelassen. Die globale Marktführerschaft bei Flüssigkristallen für Displays schafft für Merck auch zukünftig eine außergewöhnliche Ertragskraft in der Chemie, halten Flachbildschirme doch weiter Einzug in die Büros und Wohnzimmer. Gemeinsame Entwicklungen mit Kunden sind hier entscheidende Faktoren. Ganz nebenbei erfährt die gesteigerte wirtschaftliche Kraft von Merck auch objektive Bestätigung: Seit dem 18. Juni 2007 gehört unser Unternehmen zum Kreis der DAX®-Unternehmen an der Frankfurter Börse.



Unsere Strategie.

Merck hat ein klares Ziel: profitables Wachstum. Dabei setzt Merck auf eine anschauliche, elementare Strategie. Sie lautet: Bewahren. Verändern. Wachsen. Eine Strategie, die zu unserer Kultur und zu unseren Kompetenzen passt. Erst die richtige Balance zwischen Bewährtem und Neuem, zwischen Innovation und Tradition, zwischen Pharma und Chemie liefert uns die bestmöglichen Voraussetzungen für Wachstum und ermöglicht auch morgen die volle Entfaltung des unternehmerischen Potenzials, das in Merck steckt. Unseren knapp 31.000 Mitarbeitern rund um den Globus bietet sich so eine Orientierung für die tägliche Arbeit. Wir beteiligen sie am Erfolg und damit auch am Risiko des unternehmerischen Handelns. Wir werden aus Tradition neugierig und mutig bleiben – und auch in Zukunft viele neue Chancen nutzen können.

Wachsen

Verändern

Bewahren



Termine 2008

Bilanzpressekonferenz

Montag, 18. Februar

Hauptversammlung

Freitag, 28. März

Zwischenbericht 1. Quartal

Mittwoch, 23. April

Zwischenbericht 2. Quartal

Mittwoch, 23. Juli

Herbstpressekonferenz

Zwischenbericht 3. Quartal

Montag, 27. Oktober

Service

Der Geschäftsbericht 2007 wurde in Deutsch und Englisch sowie in Kurzfassungen veröffentlicht. Der Bericht ist auch als komplett navigierbare Online-Version im Internet unter www.finanzberichte.merck.de zu finden.

Weitere Informationen über Merck finden Sie im Internet unter www.merck.de und in den folgenden Broschüren, die Sie auch online (www.publikationen.merck.de) lesen oder bestellen können (in Deutsch und Englisch):

Verantwortung für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft _____ Bericht 2007

Merck – Fakten und Zahlen _____ (auch auf Französisch und Spanisch erhältlich)

Ein starker Standort _____ In Darmstadt verwurzelt – weltweit aktiv

Diese Publikationen können Sie bei Corporate Communications, Merck KGaA, 64271 Darmstadt oder unter der E-Mail-Adresse corpcom@merck.de bestellen.